



Asset Services SA

Investorenbrief 2. Quartal 2000, Portefeuille Wachstum

Geschätzte Anleger

Bubble, Break and Boom again? So fragte der Chief Investment Officer (CIO) der Bank Julius Bär Ende Juni bei einem Seminar. Der Bubble scheint hinter uns, an seine Stelle ist seit rund Mitte Mai eine Art von Pause getreten, die sich in grossen Schwankungen und Richtungslosigkeit äussert.

Nachdem wir bis anfangs Mai (alle Portefeuilles waren parkiert) eine über Wochen dauernde Steigung beobachteten, stellten wir das Portefeuille neu zusammen, um daraufhin einen Einbruch von 20% hinnehmen zu müssen – und wir haben trotzdem nicht verkauft. Aus drei Gründen:

1. Die anderen Fonds sanken stärker, was jede Anlagealternative eliminierte.
2. Das Portefeuille reagiert bei Wachstum verhältnismässig gut.
3. Weitere Kosten für Umschichtungen sind wegen Punkt 1 und 2 nicht gerechtfertigt.

Da sich das Portefeuille im Monat Juni recht stabilisiert hat, verzeichnen die Neuinvestitionen von Ende Mai + 1% Performance, obwohl die Tageskurse am Stichtag 30. Juni ungünstig waren.

Wir haben im letzten Investorenbrief (anfangs April) geschrieben, dass wir alle Kunden im zweiten Quartal mit einer guten Performance erfreuen möchten. Dies ist uns eindeutig nicht gelungen.

Geplatzter Bubble und fluktuierender Break trüben stark die Freude, dass AS an sich beachtlich ausbaut. Mitte Juni ist es uns gelungen, mit der Privatbank Vontobel sehr gute Bedingungen auszuhandeln. Vontobel verfügt u.a. über renommierte Fonds für den Schweizer Markt und hat nun zusätzlich vier interessante Anlagefonds lanciert. Auch mit der Bank Julius Bär geht's in diese Richtung, und schliesslich arbeiten wir nun auch mit den drei Versicherungen Waadt, Winterthur und Rentenanstalt zusammen, was uns erlaubt, Versicherungsanalysen im Rahmen der umfassenden Finanzplanung effizient und auf hohem Standard anbieten zu können. Und last but not least hat AS vier Teilzeitstellen besetzt.

Alles in allem: Es würde AS bestens gehen, wäre nicht die schlechte Performance. Wir bleiben aber dran, und vielleicht wird des CIO's dritter Entwicklungsschritt sich schon Ende September in konkreter Performance niederschlagen.

Im Sinne unseres Services versteht es sich von selbst, dass wir jeden Kunden persönlich anschreiben, sobald seine Investition 5% Performance erreicht. Bei telefonischen Anfragen Ihrerseits gehen wir im übrigen gerne auf Details ein.

AS Asset Services, Auvornier, 3.7.2000